

Kinderzimmer und Straßenmarkierungen

Die Galerie Treppenhaus zeigt preisgekrönte Arbeiten von Fotografen aus der Region - 17.05.2012

ERLANGEN - Bis 28. Juni sind in der Galerie Treppenhaus Arbeiten der Sonderpreisträger des Wettbewerbs „Foto-Szene-Metropolregion-Nürnberg 2011“ zu sehen.



Blick auf die Bildserie „Art trouvé“ von Oliver Stumpf in der Galerie Treppenhaus.

Foto: Harald Hofmann

Über 40 Fotografen nahmen mit 300 Fotos an dem Wettbewerb teil. Zu sehen sind nun in der Galerie Treppenhaus (Henkestraße 91, geöffnet: Mo.—Do. 9 bis 20 Uhr sowie freitags 9 bis 19 Uhr, Galeristin Gabriella Hejja ist immer mittwochs von 16 bis 19 Uhr anwesend) Arbeiten von André Baier, Setia Nugraha, Christa Schweins, Oliver Stumpf und Peter Trcka.

Einen starken Eindruck hinterlassen die Arbeiten des aus Indonesien stammenden Fotografen Setia Nugraha, der mit ruhiger Bildersprache den öffentlichen Raum, meist in den Städten der Region, erforscht.

Laut Info-Zettel kombiniert Oliver Stumpf „gemeinsam mit seinen Söhnen Acrylmalerei und Fotodirektdruck zu mehrschichtigen Bildern.“ Inspirationsquelle ist dabei das Kinderzimmer. Das Resultat ist meist witzig und dekorativ. Vor allem in Florida hat André Baier Straßenmarkierungen so fotografiert, dass hier geometrische Erkundungen des Raumes stattfinden. Mit viel Geschick verfremdet und bearbeitet Christa Schweins die Motive, die sie mit ihrer Kamera einfängt. Ebenfalls auf Deutungsvielfalt setzt Peter Trcka mit seinen stimmungsvollen Arbeiten.

Die Schau ist also wieder einmal Beweis für die Lebendigkeit der regionalen Foto-Szene.

smö

ERLANGER
Nachrichten